

EUROPERMEISTERSCHAFT 2012 PORTO(Portugal)

Vom 29. August bis 1. September 2012 fand in Porto die Europameisterschaft im Bahnengolf statt. Im Vorfeld wurde das Österreichische Nationalteam personell etwas umgestaltet. es ergab somit eine Mischung aus arrivierten Spielern und einigen neuen, jungen Gesichtern. Aus Gänserndorfer Sicht waren dies der erfahrene Teamspieler Herbert Ziegler und Debütant Gerd Nakowitsch. Auch bei den Damen konnte sich eine Spielerin des Gänserndorfer Meisterteams neu in Mannschaft spielen, und zwar Sandra Schwarz.

Um bereits im Training gute Rahmenbedingungen zu schaffen, brach das gesamte Team bereits am 21. August nach Porto auf, um die beiden Anlagen (eine recht selektive Miniaturgolfanlage und eine ziemlich einfache Betonanlage) recht früh mit Ihren Besonderheiten kennenzulernen. Allein das Ambiente, die Anlagen liegen direkt neben dem Atlantik, schuf eine angenehme Atmosphäre.

In der Mannschaftswertung erzielte das Damenteam, nach einem spannenden Stechen mit den Niederlanden die Silbermedaille hinter Deutschland. Bei den Herren wurde es letztlich der 3. Platz, da erst im Finish die Schweiz um knappe 2 Schläge vorbeigezogen ist. Deutschland gewann auch hier souverän die Goldmedaille. Im Zählwettspiel konnten sich eine Dame und 4 Herren aus dem österreichischen Team für das Superfinale qualifizieren. Karin Heschl belegte den 5. Platz. Christian Gobetz verpasste um 3 Schläge mit Rang 4 das Podest, Herbert Ziegler auf Rang 7, Günter Inmann wurde 9. und Gerd Nakowitsch beim ersten Antreten 15. Die Goldmedaillen gingen an Achim Braungart-Zink (GER) und Sara Karlsson (SWE).

Für das abschließende Matchplay konnten sich 9 von 11 ÖsterreicherInnen qualifizieren. In eindruckender Manier spielten sich Karin Heschl und Herbert Ziegler bis ins Finale, wo beide den Vize-Europameistertitel erringen konnten. Europameisterin wurde Anne Bollrich (GER) und Europameister Paolo Porta (ITA).

Alles in allem eine sehr erfolgreiche Europameisterschaft für die Österreichische Auswahl, die den Kritikern im Vorfeld beweisen konnte, welch Potenzial in dieser Mannschaft steckt.

